

Vater und Sohn - Verhältnisse in der Bibel

Da antwortete Jesus und sprach zu ihnen: Wahrlich, wahrlich, ich sage euch: Der Sohn kann nichts von sich aus tun, sondern nur, was er den Vater tun sieht; denn was dieser tut, das tut in gleicher Weise auch der Sohn.

Evangelium nach Johannes Kapitel 5, Vers 19

A Interpretiere diesen Satz psychologisch als Beschreibung menschlicher Familienverhältnisse

B Interpretiere diesen Satz theologisch als Beschreibung göttlicher "Familienverhältnisse"

Jesus antwortete ihnen: Steht nicht geschrieben in eurem Gesetz (Psalm 82,6): »Ich habe gesagt: Ihr seid Götter«? ³⁵ Wenn jene »Götter« genannt werden, zu denen das Wort Gottes geschah – und die Schrift kann doch nicht gebrochen werden –, ³⁶ wie sagt ihr dann zu dem, den der Vater geheiligt und in die Welt gesandt hat: Du lästerst Gott –, weil ich sage: Ich bin Gottes Sohn?

Evangelium nach Johannes Kapitel , Verse 34 bis 36

Beschreibe den Konflikt und die Meinungen hinter diesen Sätzen

Und er machte sich auf und kam zu seinem Vater. Als er aber noch weit entfernt war, sah ihn sein Vater und es jammerte ihn, und er lief und fiel ihm um den Hals und küsste ihn.

Evangelium nach Lukas Kapitel 15, Vers 20

Rekonstruiere die Geschichte, aus der dieser Satz stammt

Da sprach Isaak zu seinem Vater Abraham: Mein Vater! Abraham antwortete: Hier bin ich, mein Sohn. Und er sprach: Siehe, hier ist Feuer und Holz; wo ist aber das Schaf zum Brandopfer?

Erstes Buch Mose Kapitel 22, Vers 7

Rekonstruiere die Geschichte, aus der dieser Satz stammt



Bild: Bindung Isaaks, Mosaik in der Synagoge von Bet Alfa, 6.Jh.n.Chr